

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

ESV Bavaria Gemünden : TuS Frammersbach
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

Weigand bleibt gegen den ESV Bavaria Gemünden ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des TuS Frammersbach im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) beim ESV Bavaria Gemünden endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den ESV Bavaria Gemünden, wie auch für den TuS Frammersbach am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim Sieg von Bamberg / Reichel gegen Matreux / Bischoff konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim wenig später folgenden 7:11, 11:13, 6:11 gegen Englert / Weigand fanden wiederum Ullrich / Hausner von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Neubauer / Sommerer wehrten eine 1:0 Satzführung von Kühn / Führen ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg fuhr Martin Bamberg beim 11:4, 11:8, 4:11, 12:10 gegen Manfred Englert ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Werner Reichel versäumte es anschließend mit einem 9:11, 3:11, 11:8, 5:11 gegen Dirk Matreux, einen Punkt für sein Team zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Herbert Ullrich sein Spiel gegen Jonathan Bischoff letztlich mit 1:3. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Ulrich Hausner gegen Jürgen Weigand. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Hermann Neubauer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Manuel Führen dann doch niedrigerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 aus Sicht von Neubauer beendet wurde. In toller Verfassung präsentierte sich Jürgen Sommerer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Alexander Kühn. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ESV Bavaria Gemünden und des TuS Frammersbach. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Martin Bamberg beim 11:5, 15:13, 9:11, 11:5 gegen Dirk Matreux doch überlegen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Manfred Englert hatte Werner Reichel nur im ersten Satz eine Chance. Ohne Satzgewinn für Herbert Ullrich verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jürgen Weigand. Der neue Zwischenstand war 4:8. Nur einen Satzerfolg verbuchte Ulrich Hausner bei seiner Niederlage gegen Jonathan Bischoff. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage heißt es für den ESV Bavaria Gemünden nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die DJK Tiefenthal am 09.12.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TuS Frammersbach wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Erlenbach am 09.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:**ESV Bavaria Gemünden**

Doppel: Bamberg / Reichel 1:0, Ullrich / Hausner 0:1, Neubauer / Sommerer 1:0

Einzel: M. Bamberg 2:0, W. Reichel 0:2, H. Ullrich 0:2, U. Hausner 0:2, H. Neubauer 0:1, J. Sommerer 0:1

TuS Frammersbach

Doppel: Englert / Weigand 1:0, Matreux / Bischoff 0:1, Kühn / Führen 0:1

Einzel: D. Matreux 1:1, M. Englert 1:1, J. Weigand 2:0, J. Bischoff 2:0, A. Kühn 1:0, M. Führen 1:0